

## Gröschls Mittwochsmail 10.08.2022

*Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.*

*Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.*

***Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose.*** Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Es gibt ein neues Tierchen in unserem Ökosystem. :-) Den *Moonshot Trader*. Sorry, wenn das jetzt für einige *old News* ist, zu spüren war er oder sie ;- ) ja schon, aber so richtig benannt war er noch nicht. Die Spezies des *Moonshot Traders* rekrutiert sich aus der Generation Z, den Millennials und wie sie alle heißen, die leidvoll festgestellt haben – zu Recht oder nicht –, dass sie mit den ihnen zur Verfügung stehenden Vermögenswerten wohl den Lebensstandard früherer Generationen nicht erreichen werden. Was sie nun tun, anstatt zu arbeiten und das was übrig bleibt anzulegen/zu sparen, was frühere Generationen eventuell getan hätten ;-), ist, mit einem verhältnismäßig großen Patzen ihres disponiblen Einkommens auf sehr volatile Positionen zu wetten. Geht's auf, werden sie Bitcoin Millionäre, geht's nicht auf, können sie sich immer noch kein Haus leisten.

*Needless to say*, dass die Zahl derer, die keine Häuser gewinnen, die der Millionäre wohl deutlich übersteigen wird. Ist die Strategie rational? Irgendwie schon, wenn das Basisszenario ist, dass man davon ausgeht, dass man eh nix erreichen wird. Zum langfristigen Vermögensaufbau scheint mir die G'schicht aber nur bedingt geeignet zu sein. Eigentlich dachte ich immer, wir wären die No-Future-Generation (X?! ) gewesen... :-) An dieser Stelle darf ich vorsichtig in das gleiche Horn wie Frank-Walter Steinmeier in einer der letzten Wirtschaftswochen stoßen (auch ein noch älterer, weißer Mann ;-)) und eine sanfte Sozialkritik anbringen: Vielleicht sollten wir uns weniger Gedanken darüber machen, wie wir die vier Tage Woche unterbringen, wann wir den nächsten Urlaub starten werden (und das schon beim Einstellungsgespräch), dass wir eigentlich nicht vor 9:30 zur arbeiten anfangen wollen, aber trotzdem um spätestens 17:00 das Haus verlassen müssen. Möglicherweise wird Wohlstand auch durch Arbeit, Leistung, Fleiß und die sprichwörtliche Extrameile geschaffen. Offene Stellen scheint es ja momentan trotz Rezessionsgeflüster hüben wie drüben durchaus welche zu geben. :-)

Für uns relevant ist, dass die *Moonshot Trader* etc unter der Oberfläche ein ganz schönes Chaos anrichten und Werte mit einer Heftigkeit und Schnelligkeit mal in die eine oder andere Richtung drücken, die mit einer Bewertungsrealität selbst mit viel Phantasie gar nichts zu tun hat. Das wiederum erhöht das Rauschen und macht es schwerer, die Ratio hinter manchen Marktbewegungen zu erkennen. Aber sei's drum, es hat immer wieder Phasen gegeben in denen mehr gezockt wurde. Der Unterschied ist diesmal, dass der Marktzugang heute wesentlich einfacher ist und Informationen – valide oder nicht – sich in Echtzeit verbreiten. Mein Gefühl wäre, dass das nicht unbedingt dazu beiträgt, die Liquidität langfristig zu erhöhen, wird es den Walen eventuell irgendwann zu blöd, dass die Goldfischerln sie dauernd nerven und sie weichen in diverse Darkpools aus...

Aber noch ist's nicht so weit, die wenigen verbliebenen Marktbeobachter, die grad nicht auf Urlaub sind, zerbrechen sich aktuell allenthalben den Kopf ob jetzt *Good News*, eigentlich *Bad News* sind oder doch *Good News* oder umgekehrt. Soll heißen: Ist das jetzt gut, wenn in den USA viele neue Stellen geschaffen werden, weil wir dann nicht in eine (tiefe) Rezession abgleiten oder sind das für den Kapitalmarkt doch schlechte Nachrichten, weil die FED die Zinsen dann doch stärker und schneller erhöhen muss, damit die Wirtschaft nicht weiter überhitzt und die Inflation nicht völlig außer Kontrolle gerät? Nun, am Ende sind *Good News* wahrscheinlich doch *Good News*, denn je stärker die US Ökonomie ist, umso weiter können die Zinsen steigen, ohne dass es zu größeren *Hick Ups* kommt. Das wiederum führt mittelfristig zu einer effizienteren Kapitalallokation, die guten Unternehmen werden belohnt und die nicht so guten, verabschieden sich. Dass es in der Übergangszeit nicht ganz einfach ist, die einen von den anderen zu unterscheiden, liegt auf der Hand, aber irgendwann wird sich der Staub schon legen. :-)

Wichtig erscheint aktuell, die Analyse etwas weiter in die Zukunft zu richten und nicht darüber unglücklich zu werden, festzustellen, ob die USA jetzt gerade in einer Rezession sind oder nicht, die G'schicht ist gegessen. Mit steigenden, längerfristigen Zinsen, muss zwangsläufig auch der Prognosezeitraum wieder länger werden. *Nowcast* war gestern, jetzt wollen wir wissen, wann und wo der Zinsanhebungszyklus endet, ob China und die USA tatsächlich riskieren würden einen größeren Konflikt auszutragen, was wohl nicht so gut wäre. Wo dabei Japan und die anderen westlich orientierten asiatischen Staaten bleiben würden und ob das Abschalten der deutschen Kernkraftwerke tatsächlich stattfinden kann, solange die Gewessler in der Steiermark Kohle verbrennen lässt, sehen wir dann eh....

Bei näherer Betrachtung sehen wir also, dass die Lage zwar jedenfalls hoffnungslos, aber durchaus nicht ernst ist, wie der Wiener sagen würde. :-)

Schöne Tage & alles Liebe

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf [www.arc.at](http://www.arc.at) zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen, ist es heute nicht minder spannend als letzte Woche. Noch immer stehen die die 200 Tages EMAs zur Disposition, da aber noch eine ernsthafte Attacke stattgefunden hat (außer vielleicht bei der Nasdaq), ist noch alles möglich... :-)

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	28.07.2022	1,69%	637,7	760	617	629	-
S&P 500	long	27.07.2022	2,34%	4122,47	5000	3977	4073	-
NASDAQ100	long	20.07.2022	5,78%	13008,17	16000	12537	12677	-
EuroStoXX50	long	29.07.2022	1,18%	3713,69	4000	3593	3653	-
Dax	long	29.07.2022	1,06%	13566,77	16000	13177	13393	-
Nikkei225	long	20.07.2022	1,40%	27819,33	30000	27277	27523	-
MSCI EM (USD)	neutral	10.08.2022	0,00%	1001,69	-	977	-	1002
Shanghai Shenzhen CSI 300 Index	short	29.07.2022	1,86%	4109,74	3000	-	4217	4444
Bund Future	neutral	10.08.2022	0,00%	156,65	-	153,8	-	159,75
T-Note Future	neutral	03.08.2022	0,00%	119,671875	-	118,8	-	122,15
JPM GI EM Bond	long	29.07.2022	2,67%	778,54	850	749	765	-
EUR/USD	neutral	02.08.2022	0,00%	1,0204	-	1,008	-	1,0377
EUR/JPY	neutral	10.08.2022	0,00%	137,78	-	134,8	-	138,77
USD/JPY	neutral	10.08.2022	0,00%	135	-	133,8	-	137,57
CRB	neutral	27.07.2022	0,00%	284,545	-	272	-	293
Gold (USD)	long	28.07.2022	2,19%	1789,79	3000	1729	1747	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	1,55	long
SEK	-1,5	short	STXE 600 (EUR) Pr	2	long
GBP	0,55	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	0,85	neutral
SGD	-1,5	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,55	long
CHF	-1,5	short	MSCI EM EAST EUROPE	-0,25	neutral
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	1,35	long
INR	0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	1,2	long
ZAR	0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	0,25	neutral
AUD	-1,05	short	MSCI FRONTIER MARKET	1,6	long
CAD	-0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,05	neutral
XBT/EUR	0,55	neutral	MSCI INDIA	3	long
Commodities			Vol		
Brent	-3,2	short	Cboe Volatility Index	-2,55	short
WTI	-2,4	short	VSTOXX Index	-2,55	short
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-2,05	short
EUR BTP Future	2	long			
EUR OAT Future	0,5	neutral			
LONG GILT FUTURE	-0,15	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long			

Der Satz zum mahi546: Der Fonds hat sich in den letzten Wochen ganz manierlich verhalten und konnte die Erholung ganz gut mitnehmen. Um Vorsicht walten zu lassen, haben wir letzten Freitag ein paar Puts gekauft, um gewappnet zu sein, hätten die Chinesen und oder Amerikaner rund um Taiwan etwas Dummes getan. Grundsätzlich bleiben wir aber positiv und ändern deshalb an der derzeitigen Positionierung bis auf weiteres nichts. Details, wie immer gern persönlich!

*Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!*

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



**Mag. Florian Gröschl, CPM**

Geschäftsführer

**ARC**

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

[florian.groeschl@arc.at](mailto:florian.groeschl@arc.at)

[www.arc.at](http://www.arc.at)

[www.mahi546.at](http://www.mahi546.at)

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.arc.at](http://www.arc.at). Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.